

## Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Anbauanweisung

Typ: 303 052 Ausf. F

ABG-Nr. F: 33 32

Westfalia-Bestell-Nr.:

303 068

**Verwendungsbereich:**

BMW 628 CSi, 635 CSi und Automatic ab ca. 5/82 (Facelift)

BMW-Teile-Nr.

1 129 056.3

**Amtliche Typenbezeichnung nach ABE:**

BMW 6 CS/1 Ausf. 28i und 35i

**Technische Daten:**

Der geprüfte D-Wert beträgt 9,5 KN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 1800 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 2097 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheines. Der geprüfte D-Wert darf nicht überschritten werden. Die zulässige Stützlast darf 65 kg nicht überschreiten.

Zulässige Anhängelast (kg)

BMW Typ	bis 12% Steigung	bis 8% Steigung		ungebremst
628 CSi	1600	1700 (1)	1800 (2)	650
628 CSi A	1600	1700 (1)	1800 (2)	
635 CSi	1600	1700 (1)	1800 (2)	
635 CSi A	1600	1700 (1)	1800 (2)	

Zulässige Stützlast 50 kg  
65 kg \*)

\*) Mit Sondergenehmigung: Nur bei Verwendung der SA Anhängfederung bzw. SA Niveauregulierung

Anhänger-Kategorie

- I. Wohnanhänger, Verkaufsanhänger, Lastenanhänger
- II. Bootsanhänger, Segelflugzeug-Transportanhänger
- III. Pferde-Transportanhänger (nur für Sportzwecke)  
PKW Transportanhänger

Anhängelasten ohne Fußnote gelten für alle 3 Kategorien !

**Allen voor Nederland** (nur für Holland)

-2-

Deze montagehandleiding dient; in verband met het aanbrengen van een trekrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

Erhöhte Anhängelasten nur mit Sondergenehmigung und folgenden Einschränkungen:

1. Nur Kategorie II
2. Nur Kategorie II + III mit ABS

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelpkupplung verwendet werden. Sofern durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden muß, dient die KmH als Ersatz hierfür.

Hinweis: An den Karosserieauflagestellen der KmH ist das Karosseriedichtmittel und der Unterbodenschutz mit einem Spachtel zu entfernen. Flächen anschließend mit Waschbenzin säubern. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe nachstreichen, Schutzstopfen - falls vorhanden - vor Montage aus den Schweißmuttern der KmH entfernen.

Kupplungskugel mit Halterung ist nur für Montage ab Werk (BMW) geeignet. Befestigungsbohrungen werden mit Schablone gebohrt.

#### Anbauanweisung

1. Teil 2 und 6 in den Gepäckraumboden einlegen. Sechskantschrauben M 8 mit Scheiben bei "l" einsetzen und mit Teil "9" verschrauben. Sechskantschrauben M 8 mit Scheiben bei "h" einsetzen und mit Teil 7 verschrauben.
2. Teile 3 und 5 bei "k" von außen anhalten und mit Sechskantschrauben M 8 und Scheiben verschrauben.
3. Teil 8 bei "m" und "n" (Stütze-Heckklappenscharnier) anhalten und mit Sechskantschrauben M 10, Scheiben (je 2 Stück) Distanz- und Sicherungsmuttern verschrauben.

#### ACHTUNG

Bei "m" und "n" werden Sechskantschrauben und Sechskantmuttern der Festigkeitsklasse 10.9 bzw. 10 verwendet.

4. KmH 1 unter das Kfz halten und bei "a", "b" und "f" mit Scheiben und Sicherungsmuttern M 10 verschrauben.
5. Punkte "e" mit Scheiben und Sechskantmuttern M 10 von unten verschrauben.

#### Anzugsdrehmomente:

M 8 = 22 + 10% Nm ( 2,2 + 10%	Kpm) bei "l", "k" und "h" (für Festigkeitsklasse 8.8)
M 10 = 43 " Nm ( 4,3 "	Kpm) bei "a", "b", "d", "e" und "f" (für Festigkeitsklasse 8.8)
M 10 = 60 " Nm ( 6,0 "	Kpm) bei "m" und "n" (für Festigkeitsklasse 10.9)
M 12 = 115 " Nm ( 11,5 "	Kpm) bei "g" (für Festigkeitsklasse 10.9)

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und 10.9 und Sechskantmuttern der Festigkeitsklasse 10 verwendet.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Schild mit Stützlastanlage an die Stirnseite des Heckabschlußbleches anbringen.

Wahlweise Anbringung an der Kofferrauminnenseite zulässig.

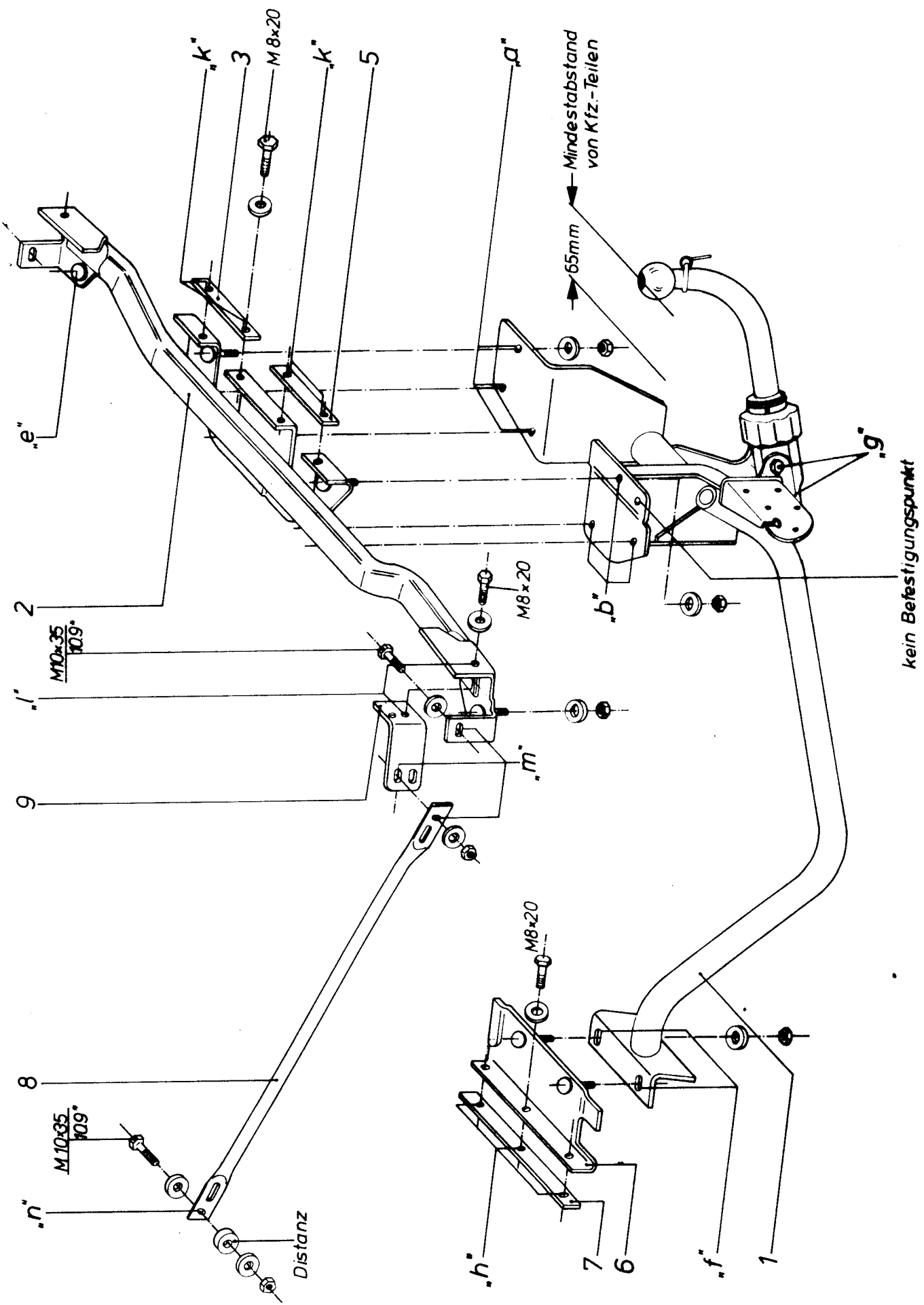
Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Bestell-Nr. 303 068

-3-

Die Anbaumaße nach DIN 74 058 sind gewährleistet.  
Diese Anweisung ist den Kfz.-Papieren beizufügen.

Änderungen vorbehalten.



•Festigkeitsklasse  
 Teile 8 und 9 spiegelbildlich rechts angeordnet

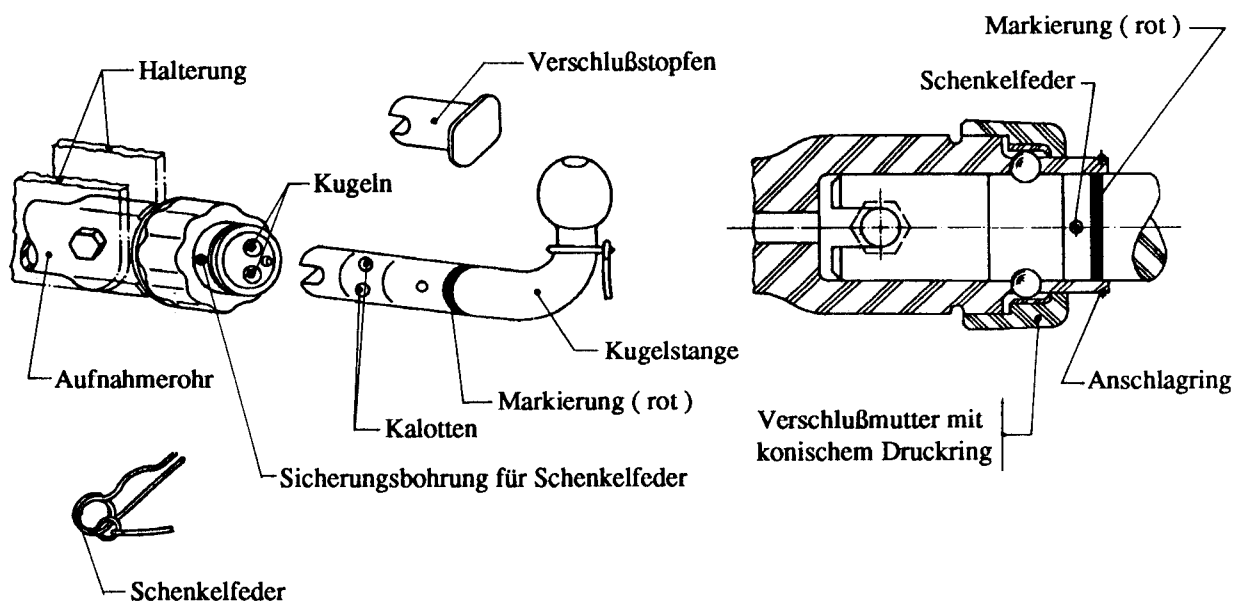
303 068 691 101

# Bedienungsanweisung

## Hinweis :

- Das Lösen bzw. Festziehen der Verschlußmutter erfolgt ohne Hilfswerkzeug ( von Hand ).
- Der mitgelieferte Schlüssel dient nur - falls erforderlich - zum leichteren Lösen der Verschlußmutter.
- Auf regelmäßige Pflege der Mechanik ist zu achten.
- Um die Funktion der beweglichen Teile des Aufnahmerohres auch auf Dauer zuverlässig zu gewährleisten, sollte bei Fahrten ohne Anhänger die Kugelstange stets demontiert und der Verschlußstopfen eingesetzt werden.
- Die Kugelstange stets gefettet einsetzen.
- Die Kugelstange ist ( auch demontiert ) ständig mitzuführen.
- Rotes Hinweisschild an sichtbarer Stelle der Kofferrauminnenseite aufkleben.

## Demontage und Montage der Kugelstange



## Demontage der Kugelstange

- 1.) Schenkelfeder aus der Sicherungsbohrung herausziehen.
- 2.) Verschlußmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen.
- 3.) Kugelstange herausziehen.
- 4.) Verschlußstopfen eindrücken und Verschlußmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

## Montage der Kugelstange

- 1.) Verschlußmutter durch Drehen nach " Links " bis zum Anschlagring lösen, und Verschlußstopfen herausziehen.
- 2.) Kugelstange bis zum Anschlag in das Aufnahmerohr einsetzen, - die rote ringförmige Markierung darf nun nicht mehr sichtbar sein.

Verschlußmutter durch Drehen nach " Rechts " anziehen.

Die Verschlußmutter muß sich hierbei soweit aufschrauben lassen, daß sich die Schenkelfeder problemlos durch die Sicherungsbohrung (direkt vor der Verschlußmutter) durch Aufnahmerohr und Kugelstange durchstecken läßt. ( siehe obige Skizze )

Nur wenn dieses gewährleistet ist, ist die Kugelstange vorschriftsmäßig verriegelt, und darf sodann benutzt werden.

Sofern sich die Schenkelfeder nicht vollständig durch diese Sicherungsbohrung stecken läßt, ist die Kugelstange nicht vorschriftsmäßig verriegelt, und darf wegen der damit verbundenen Unfallgefahr unter keinen Umständen benutzt werden.

Zur Feststellung und Behebung eines möglichen Schadens ist eine geeignete Fachwerkstatt aufzusuchen.